

Otto Bruecher in Hilchenbach:

- \*Lomborg, Präparationen. Alle Bände, auch einzeln.
- \*Räther, Theorie u. Praxis des Rechenunterrichts.
- \*Kunst in Bildern. Bd. 1. 2. 3.
- \*Rosenberg, Kunstgeschichte.
- \*Scheffels Werke.
- \*Bücherschatz d. Lehrers. Alles.
- \*Klassiker, Alle. Pädagogika. Angebote direkt.

Franz Deuticke in Wien I, Helfferstorferstr. 4:

- \*Chemisches Zentralblatt. 1897.
- \*— do. 1897—1910 u. Reg. 1—2.
- Eulenburgs Realenzyklopädie. 4. A. Bd. 8—13.
- Mohr-Staehelin, interne Medizin. Penzoldt-St., Therapie. 4. Aufl. Bd. 5—7.
- \*Archiv f. Hygiene. Bd. 17. 33. Heft 3. 37—51.
- St. Petersburger med. Wochenschrift. 1895—1912.
- Jahresbericht f. Ophthalmologie. Bd. 23—42.
- \*Bernatzik, Verfassungsges. 2. A.
- \*Hettner, romantische Schule.
- \*Haym, romantische Schule.

J. A. Mayer'sche Buchh., Aachen: Rinn-Jüngst, kirchengesch. Leseb. Handb. d. Augenheilk. Bd. 12. Gebunden.

### Kataloge.

**Bibliothek Toll!**  
Auktion zu Frankfurt a. M.  
Junghofstrasse 5  
23. bis 30. Juni 1913

durch  
J. St. Goar, u. F. Lehmann,  
Junghofstr. 5, Römerberg 3.

Die vom Major Ferd. Toll in Koblenz hinterlassene Bibliothek und Kunstsammlung enthält Porträts — Kunstblätter — Werke aus verschiedenen Gebieten — Luftschiffahrt (mit vielen Seltenheiten) — Werke in fremden Sprachen, oft in schönen alten Einbänden — Kunst und Kunstgewerbe — Geschichte — eine grosse Sammlung von

#### Städte-Ansichten

(zum Teil hervorragende Blätter) aus Deutschland, der Schweiz und Österreich-Ungarn.

#### Deutsche Literatur

mit verschiedenen Seltenheiten — Francofurtensien. Zusammen 3750 Nummern. — Kataloge stehen von obigen Firmen umsonst zu Diensten.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Franz, W., Der Wert der englischen Kultur für Deutschlands Entwicklung** (am 22. Februar 1913 versandt!) M —.90 ord., M —.65 no.

Letzter Remissionstermin:  
15. Sept. 1913.

Tübingen, 12. Juni 1913.

J. C. B. Mohr (Paul Sieber).

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Brandt-Hinselmann, Mond und Wetter im Jahre 1913.** Brosch. M —.75.

Nach dem 15. September bedauern wir Exemplare nicht mehr annehmen zu können.

Hannover, den 15. Juni 1913.

M. & S. Schaper,  
Verlagsbuchhandlung.

Wir erbitten sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Goltz, Kaiser Wilhelm II. und das Vaterland.** (35 S no.)

**Dohly, Kaiser Wilhelm II. Ein treuer Fürst.** (35 S no.)

Im Hinblick auf die unbeschränkte Kommissionlieferung rechnen wir auf **pünktliche** Erfüllung unserer Bitte.

Vielefeld und Leipzig.  
Belhagen & Alasing.

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Verlag

Sucht zu sofortigem Antritt gewissenhaft u. selbständig arbeitenden Redaktionsgehilfen. Herren im Alter von 25—30 Jahren wollen gef. ausführliche Angebote mit Gehaltsangabe, Zeugnisabschriften unter K. K. □ 2137 an die Geschäftsstelle des B.-B. einreichen.

Wir suchen zu gelegentlichem Eintritt einen tüchtigen jungen Gehilfen für die Führung der Zeitschriftenlisten und des Lesezirkels. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.  
Brunden & Co. in Greifswald.

Zum 1. Juli jüngerer Sortimenten für ersten Posten gesucht. Es wollen sich nur Herren melden, die über gute Kenntnisse verfügen und an selbständiges sicheres Arbeiten gewöhnt sind. Anfangsgehalt 130 M.

G. Buzsche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,  
Hagen, Westfalen.

Zum 1. Oktober oder auch früher suchen wir für unsere Sortiments-Abteilung einen sicher arbeitenden gut empfohlenen Gehilfen. Herren, die auf Anstellung reflektieren, ersuchen wir ihre Bewerbung unter Darlegung ihres Bildungsganges, Zeugnisabschriften und event. Einsendung einer Photographie baldmöglichst einzureichen. Als Anfangsgehalt bieten wir 130 M an.

Bonn, 13. Juni 1913.

**Math. Lemper,**  
Buchhandlung und Antiquariat.  
(Inhaber: P. Hanstein u. Söhne.)

### Sortiment.

Für ein Geschäft mittler. Umfangs wird zum Herbst oder später ein Herr gesetzten Alters, katholisch, gesucht.

Der Posten erfordert energischen Charakter, Vertrauenswürdigkeit, umgängliches und reserviertes Wesen, dann neben der Literatur gute Kenntnisse in der Kunstbranche, der englischen und französischen Sprache, sowie flottes Diktat und Gewandtheit im Verkehr mit einem erstklassigen Publikum. Der Posten soll dauernd besetzt werden.

Bewerbungen möglichst mit Bild und mit allen dienlichen Angaben befördert unter F. G. C. 265 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt am Main.

Diskretion wird zugesichert.

Für 1. Juli junger kath. Gehilfe gesucht, kann event. die Lehre verlassen haben. Bedingn. Freude am Beruf, Arbeitstalent, gute Auffassungsgabe, Strebbarkeit, wenn mögl. musikal. Kenntnisse. Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden mit Bild und Gehaltsangaben.

**Wilh. Zimmermann,**  
Eustirchen, Rhld.

### Jüngerer Gehilfe,

in Buchhaltung vollkommen versiert, für Wiener Buch- und Antiquariatsbuchhandlung für sofort gesucht. Angebote m. Gehaltsanspr. unter „Dauernd R. M. □ 2110“ an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für sofort oder später sucht größere Buchhandlung bestempfohlene Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen. Hauptarbeit Bestellbuch.

Nur Herren, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich melden. Schriftl. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter □ 2149.

### Gesuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Strebamer junger Mann, 19 Jahre alt, sucht zum 1. Juli Stellung als

### Verlagsgehilfe.

Gef. Ang. u. Nr. 2123 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbet.

Suche für früheren Verlagsgehilfen, tücht. Arbeitskraft, zum 1. Juli Stelle im Verlag. Eignet sich besonders als Expeditionsleiter größerer Zeitschriften, auch für Auslieferung und Lager. Auskunft erteilt gern  
**J. F. Steinhopf,** Stuttgart.

Sortimenter, Anfang 30er, sicher und zuverlässig in allen Arbeiten, mit sehr guten Literaturkenntnissen und bescheidenem, zuborkommendem Wesen, sucht sofort od. 1. Aug. Lebensstellung. Betr. ist mit Papierhandel und Druckereiwesen vollkommen vertraut, hat Gymnasialbildung und ist von ersten Firmen rückhaltlos empfohlen. Hohes Gehalt wird nicht beansprucht, jedoch großer Wert auf angenehmen Umgang im Geschäft gelegt. Firmen, die einen arbeitsreichen Posten zu besetzen haben, belieben Angebote unter S. R. □ 2151 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.